

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0542/2022
Amt/Aktenzeichen 20/80 / 20 88 02 - 04/18_1	Datum 13.04.2022	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 10.05.2022			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	24.05.2022	Ö

Betreff: Haushaltsangelegenheiten; Projekt Staatstheater Großes Haus, Aufzug; hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2022
Mainz, Günter Beck Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 256.250 EUR im Haushaltsjahr 2022.

1. Sachverhalt:

Der vorhandene Personenaufzug im Foyerbereich des Staatstheaters muss technisch ertüchtigt werden, um einen erheblich gestiegenen Beförderungsbedarf über alle sechs Stockwerke des Vorderhauses im Großen Haus bewältigen zu können.

Die technische Erneuerung des vorhandenen Personenaufzugs wird durch die Stadt Mainz getragen.

Um die Beförderungskapazität und die Geschwindigkeit des Vorderhausaufzuges signifikant erhöhen zu können, ist es erforderlich, wesentliche technische Komponenten der Anlage zu erneuern: Dazu gehören sämtliche Steuerungselemente sowie die Antriebs- und Sicherheitstechnik.

Durch die bisher zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel im Jahr 2021 in Höhe von 200.000 EUR werden die Planungskosten der verschiedenen Architektur- und Ingenieurbüros abgedeckt.

Die hohen Planungskosten entstanden durch den technisch sehr anspruchsvoll und mit vielen unterschiedlichen Installationen für Licht-, Audio-, Lüftungs- und Brandschutztechnik ausgestatteten Foyerbereich des Staatstheaters.

Die Planungen sind abgeschlossen, sodass Angebote für die Aufzugstechnik eingeholt werden können.

Für die Einholung der Angebote ist ein Mehrbedarf an 250.000 EUR erforderlich. Die stark angestiegenen Materialpreise tragen zu den aktuell geschätzten Umsetzungskosten bei.

Die Mittel werden zudem unbedingt in 2022 benötigt, da aktuell die entsprechenden Firmen kurzfristig beauftragt werden müssen und die Abrechnung zum größten Teil noch dieses Jahr erfolgen soll.

Da die vorbereitenden Arbeiten im Bauumfeld bereits begonnen haben, würde der zeitliche Rückstand im Bereich des Aufzuges die Gesamtbaumaßnahme verzögern.

Um den weiteren Bauablauf nicht zu gefährden, wird daher ein zusätzliches Budget in Höhe von 250.000 EUR zuzüglich 6.250 EUR aktivierbaren Eigenleistungen im Haushaltsjahr 2022 erforderlich.

2. Lösung:

Dem vorgenannten Beschlussvorschlag wird gefolgt.

3. Alternative:

Ohne die Bereitstellung der außerplanmäßigen Haushaltsmittel kann die Maßnahme nicht fortgeführt werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

Keine

5. Finanzierung:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 256.250 EUR für das Projekt 7.001158 - „Staatstheater Großes Haus Aufzug“

PSP-Element	Sachkonto	Betrag
7.001158.700.300	78523001	250.000 EUR
7.001158.700.700.02	78523001	6.250 EUR

im Haushaltsjahr 2022.